

# PROGRAMMHEFT & BEGLEITINFORMATIONEN

## Chinafest Duisburg 2026: Die große Eröffnungsgala

**Motto der Aufführung:** „Weiße Wolken und gelbe Kraniche – meine Heimat“

- **Datum:** Freitag, 4. September 2026
- **Ort:** Theater am Marientor, Duisburg
- **Einlass:** 18:00 Uhr | **Beginn:** 18:30 Uhr

## Eine tiefe Freundschaft: Duisburg & Wuhan

Die Städtepartnerschaft zwischen Duisburg und Wuhan besteht seit nunmehr 44 Jahren. Gegründet im Jahr 1982, markiert sie die historische erste deutsch-chinesische Städtepartnerschaft überhaupt. Während der Garten Yingqu im Duisburger Zoo als dauerhaftes Zeichen dieser tiefen Verbundenheit im öffentlichen Raum steht, wird diese Kooperation am heutigen Abend auf der Bühne des Theaters am Marientor künstlerisch neu fortgeschrieben.

Das hochkarätige Hallenprogramm wird von der renommierten **Wuhan Operntheater-Gruppe** geleitet, die auf eine über 70-jährige Tradition zurückblickt. Gemeinsam mit dem **Wuhan Peking-Oper Theater**, dem **Wuhan Han-Oper Theater** und der weltbekannten **Wuhan Akrobatikgruppe** präsentieren nationale Spitzenkünstler und Träger höchster Auszeichnungen ein farbenprächtiges Spektakel, das Meisterwerke des immateriellen Kulturerbes Chinas auf internationalem Produktionsniveau auf die Bühne bringt.

## Der Programmablauf im Detail

### 1. Feierlicher Auftakt & Grußworte

- **18:30 Uhr – Eröffnungsansprache:** Offizielle Begrüßung des Publikums durch die Moderation.
- **18:35 Uhr – Grußwort der Politik:** Ansprache des Oberbürgermeisters der Stadt Duisburg.
- **18:40 Uhr – Grußwort des Generalkonsulats:** Ansprache des chinesischen Generalkonsuls.

## 2. Das Bühnenprogramm (Ab 18:45 Uhr)

### Tanz & Farbenprächtige Inszenierungen

- **Gruppentanz: „Ode an die Mandarine“** Vor mehr als zweitausend Jahren verfasste der berühmte romantische Dichter Qu Yuan das Gedicht „Ode an die Mandarine“, welches die unumstößliche Treue und Standhaftigkeit symbolisiert. Die Tänzerinnen und Tänzer der Wuhan Operntheater-Gruppe (darunter Li Ruoyao, Zheng Xinzi und Zheng Zhi) lassen diese klassischen Verse in einer Symbiose aus traditioneller und moderner Tanzkunst visuell auferstehen.
- **Dreiertanz: „Lotosblume“** In der chinesischen Kultur gilt die Lotosblume als universelles Symbol für Reinheit, Bescheidenheit und Eleganz. Eine feinsinnige tänzerische Darbietung, aufgeführt von Zheng Xinzi, Chen Wenqian und Ni Qingqing.
- **Volkstanz: „Blüten“** Ein lebendiger Einblick in die ethnische Vielfalt Chinas: Dieser dynamische Volkstanz präsentiert die traditionelle und ausdrucksstarke Kultur der uigurischen Volksgruppe. Aufgeführt von Fan Guozheng, Chen Wenqian und Zhu Ziyi.
- **Gruppentanz: „Han-Stickerei“** Die traditionsreiche Kunst der Han-Stickerei gehört zum offiziellen nationalen immateriellen Kulturerbe Chinas. Die Künstlerinnen verbinden Tanz, Opernelemente und die Symbolik des Webens zu einem tiefgründigen visuellen Gesamtkunstwerk.
- **Zweiertanz: „Vorhänge zurückziehen“** Ein zarter, zutiefst poetischer Paartanz voller klassischer Eleganz, dargeboten von Song Lele und Li Ruoyao.

### Weltklasse-Artistik & Akrobatik

**Das absolute Highlight des Abends: Schalenbalancieren zu zweit** Wenn es um asiatische Spitzenakrobatik geht, nimmt die Wuhan Akrobatikgruppe weltweit eine absolute Ausnahmestellung ein. Bereits im Jahr 1957 gewann das Ensemble die allererste internationale Goldmedaille für chinesische Akrobatik überhaupt; im Jahr 1983 folgte die höchste Weihe: der **„Goldene Clown“ in Monaco** – der unumstrittene Oscar der internationalen Zirkus- und Artistikwelt. Die beiden Ausnahmetalente Mi Lingzhi und Liu Shiyi zeigen diese weltberühmte Meisterdarbietung, die extremste körperliche Höchstschwierigkeiten mit graziösen Tanzposen kombiniert.

### Virtuose Live-Musik & Traditionelle Instrumente

- **Volkslieder: „Drachenbootlied“ & „Sechs Tassen Tee“** Ein musikalischer Ausflug in die markanten Holzblockhäuser der Tujia-Volksgruppe. Während das „Drachenbootlied“ in humorvollen Dialogen aus dem Alltag erzählt, transportiert das Lied „Sechs Tassen

Tee“ tiefe, subtile Zuneigung. Es singen Yan Yixuan und Hu Shuanshuan.

- **Blasinstrumente: „Vögel begrüßen den Phönix“ & „Mit der Peitsche das Pferd anspornen“** Die jungen Instrumentalkünstler Yi Zexi und Shi Songhua demonstrieren die enorme Ausdruckskraft traditioneller chinesischer Blasinstrumente. Das Stück auf der Suona imitiert täuschend echt das Gezwitscher hunderter Vögel im Wald, während das anschließende Stück auf der Bambusflöte (Dizi) das Galoppieren von Pferden und die pure Lebensfreude einer reichen Ernte abbildet.
- **Instrumentaltanz & Erhu-Spiel: „Pferderennen“ & „Galoppierende Kriegspferde“** Ein rhythmisches und hochenergetisches Highlight des Abends. Das Erhu-Stück gilt in der Fachwelt als anspruchsvolle „Militärfantasie“. Die Musiker Xing Ye und Xing Can nutzen extreme Spieltechniken wie harte Bogenhiebe und den doppelten Zitterbogen, um das Wiehern und Vorwärtsstürmen einer Kavallerie akustisch zum Leben zu erwecken.
- **Uigurisches Volkslied: „Ein Becher Wein“** Ein mitreißendes, feuriges Sololied mit dem typischen Flair Westchinesischer Rhythmen, das pure Lebensfreude verspricht.



#### **Legendäres Theater, Puppenspiel & Weltkulturerbe**

- **Chu-Gesang: „Gelber Kranich-Turm“** Hier erwartet das Publikum ein echter Superstar der chinesischen Theaterszene: **Yu Weigang**, Träger des prestigeträchtigen „*Plum Blossom Awards*“ (der höchste Theaterpreis Chinas). Er verbindet lyrische, Jahrhunderte alte Operngesänge der Chu-Tradition mit modernen Musikstrukturen.
- **Peking-Oper: „Himmelsmädchen verteilt Blumen“** Die Peking-Oper repräsentiert die nationale Identität der chinesischen Theaterkunst. Dieses Stück basiert auf dem frühen Meisterwerk des legendären Opernmeisters Mei Lanfang und wird von Liu Lu, einer herausragenden Solistin des Wuhan Peking-Oper Theaters, in prachtvollen Originalgewändern dargeboten.
- **Han-Oper: „Kaiserin Yang trinkt betrunken Wein“** Die Han-Oper blickt auf eine über 400-jährige Geschichte zurück und wird ehrungsvoll als die „Mutter der Peking-Oper“ bezeichnet. Das Publikum erlebt hier **Geng Liya**, eine staatlich ausgezeichnete „nationale Erstklass-Schauspielerin“. Sie inszeniert die melancholische und traumhafte Geschichte der Kaiserin im historischen Baihua-Pavillon.
- **Stabmarionetten-Theater: „Die Schmetterlingsliebhaber“** Die unvergessliche, große Liebesgeschichte Chinas (das asiatische Äquivalent zu Romeo und Julia). Das Volkstheater Wuhan erweckt die tragische Legende mittels kunstvoller Stabmarionetten und meterlanger, fließender Wasserärmel zum Leben.
- **Hubei-Qu-Storytelling: „Willkommen in Wuhan“** Eine seltene, traditionelle Form des musikalischen Storytellings, vorgetragen von der offiziell anerkannten Kulturerbe-Erbin **Yao Liling**. Eine charmante, musikalische Einladung aus der Duisburger Partnerstadt, die Brücken schlägt.

### 3. Das große Finale (Ab 20:10 Uhr)

- **Abschließender Gesangstanz: „Mein Zuhause liegt am Jangtse-Fluss“** Das monumentale Finale des Abends. Angeführt von Solistin Yan Yixuan versammeln sich sämtliche Künstlerinnen und Künstler der Wuhan Operntheater-Gruppe auf der Bühne, um die Landschaften entlang des gewaltigen Jangtse-Stromes in einem fließenden Meer aus Kleidern und Bewegungen darzustellen.
- **20:15 Uhr – Schlussworte der Moderation:** Verabschiedung der Gäste und feierliches Ende der Eröffnungsgala.